

# MITTHEILUNGEN

des

## historischen Vereines für Krain im September 1852.

Redigirt vom

**Dr. V. F. Klun,**

Vereins-Secretär und Geschäftsleiter u. c.

### BEITRÄGE

zur

### Literatur-Geschichte von Krain

vom

Dr. V. F. Klun.

III.

Nachdem im früheren Artikel die vorzüglichsten Manuscripte, die dem Zeitpunkte der Buchdruckerei vorausgegangen, oder der späteren Periode angehörig, und nicht gedruckt worden sind, auf Grundlage des „Lustthaler Archives“ dargelegt wurden; so übergehe ich jetzt zu den Druckwerken, die von Krainern verfaßt, und somit für die Literaturgeschichte von Krain beachtenswerth sind.

Zur vollständigen Bearbeitung dieses Gegenstandes wäre allerdings eine eben so umfassende Kenntniß der gesammten Literatur-Geschichte, als der sämmtlichen krainischen Schriftsteller und ihrer Werke erforderlich, was kaum beim Einzelnen vorauszusetzen ist. Es möge sonach diese, in Hinsicht der mir zu Gebote stehenden Hilfsmittel möglichst genaue Darstellung einzuweisen genügen; die Freunde vaterländischer Geschichte und Literatur aber zur Vervollständigung aneifern, auf daß mit „vereinten Kräften“ das schöne Ziel in der Folge erreicht werden könne.

Vorerst bediene ich mich hier des sehr schätzenswerthen „Lustthaler Manuscriptes,“ und füge das Bedauern bei, daß das so wichtige Lustthaler Archiv mir nicht zur Benützung offen steht; indem dasselbe, nach genommener Einsicht in den vom Hrn. Freyer verfaßten Catalog des benannten Archives reichliche, und für die Landesgeschichte mitunter höchst werthvolle Materialien birgt. Möge es gelingen, dieses Archiv früher benützen zu können, bevor der Zahn der Zeit an demselben zu sehr genagt; damit dieses, sowie schon manches andere, durch übelverstandene Sorgfalt für die Landesgeschichte nicht verloren gehe.

Das genannte Lustthaler Manuscript enthält einen Auszug über Werke aus der Lustthaler Bibliothek und dem Archive, welche auf den obigen Gegenstand Bezug nehmen, weshalb ich

vorerst diesen zur Kenntniß bringen will. Zur leichteren Uebersicht theile ich die Werke krainischer Schriftsteller in zwei Theile:

- I. Die in Laibach im Druck erschienenen Werke, und
- II. die außer Landes gedruckten Werke krainischer Schriftsteller.

Betreffend den ersten Theil, muß wieder die Periode der Buchdruckerei des Manlius von der späteren des J. B. Mayer getrennt werden; denn erstere ist gewissermaßen eine für sich abgeschlossene Periode, und zwischen beiden Genannten liegt ein Zwischenraum von fast Hundert Jahren, während dessen von einer Buchdruckerei in Laibach keine Spur vorkommt, da die letzte bekannte Jahreszahl von einem bei Manlius gedruckten Werkchen 1579 ist, und das erste Druckwerk von J. B. Mayer erst am 25. November 1678 erschien.

Nach dieser gedrängten Einleitung übergehe ich nun zum eigentlichen Gegenstande.

#### I. In Laibach im Druck erschienene Werke.

##### a) Die Periode des Manlius.

Es sind gegründete Spuren vorhanden, diese Druckerei sei seit 1562 in Thätigkeit gewesen, weil in der Klageschrift des Bischofes Peter v. Seebach gegen Truber, von Schmähliedern gesprochen wird, die in Laibach gedruckt worden sein sollen.

An diesem Orte verdient eine Anmerkung des Suppanstschitz aus seinen literarischen Blättern, die im Lustthaler Archive sind, ihren Platz:

„In einer deutschen Postille auf der Hausbibliothek des Mumnats zu Laibach, liegen ein Paar Bögen deutsche Lieder gegen den Papst und Antichrist, die vielleicht aus der Manliusischen Druckerei sein dürften.“

Ohne noch hierüber zu entscheiden, liegt darin doch ein guter Wink zu weiteren Nachforschungen.

Valvasor, dessen Angaben nicht allezeit probehaltig sind, sagt im 11. Buche seiner Chronik, pag. 728: „Anno 1575 ist das erste Mal die Buchdruckerei auf Laibach gekommen; der Buchdrucker hieß Manlius, und ward von allen andern am ersten die Rede Joan. Saliceti wider die Tür-

ken den 20. December 1575 zu Laibach durch gedachten Manlius gedruckt.“

Bei den damaligen stürmischen und verheerenden Verhältnissen der Zeit sind die meisten Werke dieser ersten Druckerei in Laibach vertilgt, verbrannt oder auch so verwahrlost worden, daß die wenigsten bekannt geblieben sind. Deswegen ist es schwer, über das erste Buch, welches in Laibach gedruckt ist, etwas mit einiger Verlässlichkeit zu sagen\*).

Wenn, wie schon erwähnt worden, 1562 zu Laibach, durch den von Truber aus Tübingen mitgebrachten Buchdrucker, Lieder gedruckt worden sind, und Beschwerden hervorgebracht haben; so ist nicht zu vermuthen, daß diese Druckerei bis 1575 müßig geblieben sein soll, wenn nicht angenommen wird, daß sich eben der Beschwerden wegen der Buchdrucker auf einige Jahre entfernen mußte.

Ueberhaupt gehören alle Producte aus dieser Druckerei unter die typographischen Seltenheiten, und ungeachtet der vielen Bemühungen und Nachforschungen ist das Verzeichniß derselben nicht groß. Diejenigen, welche zum Theile hier vorhanden, zum Theile aus den hier befindlichen literären Quellen bekannt gewesen, sind folgende:

Nr. 1. Laut schon erwähnter Angabe des Valvasor: Joannis Saliceti Rede wider die Türken vom 20. December 1575, durch Johann Manlius gedruckt. Das Buch selbst ist mir nicht zu Gesicht gekommen. Bei den mehreren diese Jahreszahl tragenden Werken aus dieser Druckerei, ist es schwer anzunehmen, daß die anderen nach diesem erst an's Licht gekommen seien. Valvasor, zwar näher an der Zeit, mag doch hierüber weniger Kenntnisse gehabt haben.

Nr. 2. P. Marcus Pochlin in seiner Bibliotheca Carniolica sieht (vielleicht eben so unverläßlich) als das erste in Krain gedruckte Buch an:

Jesus Sirah, ali njegove bukvice (latinsku: Ecclesiasticus) sa vse shlahadne ludi, fufebno sa kerfhanske hifhne ozhete in matere v' slovenski jesik stolmazhene. Drukan v Ljublani skus Joannesa Mandelza 1575, in Octavo.

Des P. Marcus Worte sind folgende: A. L. B. a Khisel pro natione suorum domesticorum editus, probabilis primus, qui in Carniolia impressus lucem aspexit Libellus, ego saltem hanc antiquiorem Labaci editionem non inveni.

Nr. 3. Eine christliche Leichen-Predigt bei der Begräbniß weiland des wohlgebornen Herrn Herrn Herwarden Freiherrn zu Auersperg, Erbkämmerer in Krain und der windischen Mark, Röm. Kais. Majestät, auch Fürst Durchl. Erzherzogen Karls zu Oesterreich v. Rath und Landeshauptmann in Krain, Obristlieutenant als er den 22. Tag Septembris dieses 1575 Jahres in den beschriebenen Türkeneinsall bei Budaczky in Croatien vor dem Erbfeind umkommen, und hernach den 25. gedachten Monats Sept. sein Leichnam gegen Laibach gebracht und in der Bürgerospitalskirche daselbst ehrlich und christlich mit großer und

gemeiner Klage und Weinen zur Erde bestattet worden. Gehalten durch M. Christophorum Spindler, einer ehrsamten Landschaft hier bestellten Predigkanten. Gedruckt zu Laibach durch Hanns Mannel anno 1575 in klein Quart.

Dieses Buch ist in der Lustthaler Bibliothek vorhanden.

Nr. 4. Herbaridi Auerspergii Baronis etc. etc. Rerum Domi militiaeque praeclare gestarum gloria praestantissimi vita, et mors ad salutem et commodum Patriae transacta, et in Corvatae extremis finibus ad Budatschkum X. calend. Octob. in praelio adversus turcas, omnis memoriae crudeliss. Christianorum salutis oppugnatoris gloriosissimi a Georgio Khisel de Kaltenbrunn Haered. Ampliss. Dictionis Goriciensis Dapifero properanter et turbulenter descripta. Labaci ex officina Joannis Manlij 1575, klein Format. Dieses Werkchen, vormals eben auch in der Lustthaler Bibliothek, wird nun vermist. Die Vorrede ist auf 17, das Werk selbst auf 57 Blattseiten.

Nr. 5. Hörwardten, wahrhafte, ritterliche und ansehnliche Thaten des Freiherrn von Auersperg, wie er die Zeit seines Lebens seinem lieben Vaterlande in politischer, auch ansehnlichen Kriegsbefehlen gedient, dessen Wohlfahrt eigenem Leben vorgezogen, und auf den 22. Tag Sept. des 75. Jahres von Türken bei Budatschy unversehens überfallen, übermannt, und nach mit eigener Hand an den Feinden genommener Rache im Kampfe ritterlich umkommen, damit er dem Vaterland und der Natur schuldige Pflicht ablegt.

Durch Herrn Georg Khisel zu Kaltenbrunn Erbdrucksassen der fürstl. Grafschaft Görz in lateinischer Sprache beschrieben, und Hanns Kragenbacher verdeutschet. Gedruckt in der fürstlichen Hauptstadt Laibach im Fürstenthum Krain durch Hanns Mannel anno 1575, in Klein=Quart.

Dieses Buch ist in der Lustthaler Bibliothek in Dupplo vorhanden. Der besondere Umstand, daß eines dieser Exemplare ein ganz ähnliches Titelblatt und die ersten 4 Blätter mit ganz anderen Lettern gedruckt enthält, doch so, daß der Text genau zusammen trifft, und somit die Blätter eigens (wann und warum?) dazu nachträglich aufgelegt sind. Dieser Umstand macht beide Exemplare in der nämlichen Bibliothek besonders merkwürdig.

Nr. 6. Palsion, to je: Britku terplenje, zhastilivu od smerti ustajenje in v' nebo hojenje nashiga Gosp. Jesufa Kristufa, is vsih stitirih Evangelistov isloshenu, v' frediseno, potrebno pridigo in eno pesmijo, v' kateri je zel Palsion sapopaden.

Die ganze Passion, aus allen vier Evangelisten in die slovenische Sprache verdolmetscht durch M. Georg Dalmatin, Prediger der fürstl. Landschaft Krain.

Drukan v' Ljublani skus Joannesa Mandelza, in 8vo. Praefatio germanica 4 Blätter; Introductio Carniolica 22 Blätter; Opus numeratum 62 Blätter; Peisem, non numeratum 14 Blätter; cum titulo peculiari sequente.

Nr. 7. Palsion is vsih stitirih Evangelistov v' Pejslem od Jurja Dalmatina, sdej pervizh slosheni v' vishi koker ta

\*) Die ersten Bücher waren meistens aus den Quellen der Reformation.

nemshka: Mensch! beweine deine Sünde groß; — al koker ta slovenska pejslem: „Sveti Pavel v'enim listu.“ Drukanu v' Lublani skus Joanesa Mandelza 1576.

Das Exemplar, von welchem dieses abgenommen ist, befindet sich in der k. k. Hofbibliothek zu Wien.

Nr. 8. Fürstlicher Durchlaucht Erzherzogen Carls zu Oesterreich u. neu aufgerichtete Bergwerks=Ordnung über all Eisen= Berg= und Hammerwerk des Fürstenthums Krain und der fürstl. Graffschaft Görz. Gedruckt zu Laibach durch Hanns Mannel 1577 in Groß=Quart und aus 27 Blättern bestehend, mit einem großen, in Holz geschnittenen österreichischen Wappen. In der Lustthaler Bibliothek.

Nr. 9. Carmen Encomiasticum in celebres nuptias generosi ac clariss. viri Domini Adami L. Baronis ab Egk et Hungersbach Domini in Flednik etc. Sponsi et inclytæ, ac prudentissimæ Virginis Dominae Annae Kislidis Illustris Equitio Domini Joh. Khisl de Kaltenbrunn Haereditarii terræ Carnioliae Venationum Magistri, et Haered. Illustriss. Comitatus Goriciae Dapiferi Domini Hypoth. Weixelburgae etc. etc. nec non Sac. Caes. Maj. ac Sereniss. Austriae Archiducis Caroli etc. Consilarii, Praefecti Consilii Camerae aulicae et Capitanei Adelsbergae, Dignissimæ filiae sponsae Tobia Stangelio V. L. Authore.

Labaci Metropoli Carniolanorum ex officina Joannis Manlij anno 1577 vom September. Klein=Quart aus 17 Blattseiten bestehend, vormals in der Baron Zois'schen, nun in der Lyceal=Bibliothek.

Nr. 10. In Nuptias clarissimi viri Domini Adami Baronis ab Egk et Hungersbach, et generosae virginis Dominae Annae Khislidis in Kaltenbrunn.

Leonardo Claro Doct. illustr. Ducatus Carnioliae Phys. ordin. Authore. L a b a c i

Quae est Carnioliae Metropolis, ex officina Joannis Manlij. Klein=Quart von 7 Blattseiten, vormals in der Baron Zois'schen, nun in der Lyceal=Bibliothek.

Nr. 11. Kronika sveta znovih zpravljena krat na szlovenzkin Jezikom p. D. Popo Urameze Kanoniku Zagrabekkom. Psalm 118. Domine gressus meos dirige.

Stampane v Ljublane po Juane Manline, leta 1578. In Klein=Quart mit einem in Holzschnitt=Zierathen eingefaßten Titelsblatt, vormals in der Bar. Zois'schen, nun in der Lyceal=Bibliothek.

Nr. 12. Postille, to je Kerlhanske Pridige.

Die Spangenbergische Postille, übersetzt zum zweiten Male 1578. In Quart.

Davon ist nur diese Vormerkung aus dem Cataloge der Baron Zois'schen Bibliothek in diesem Archive unter den Notaten des Suppanttschitsch vorhanden.

Nr. 13. Genealogia, das ist: eigentliche und wahrhaftige Geburtsbeschreibung und Erzählung des adelichen uralten Geschlechtes deren von Rhein und im Lande Krain seßhaften Personen, so diesem wohlberühmten Geschlechte verwandt, auf's aller kürzeste in Rithmus verfaßt; durch Hanns Mannel

gedruckt zu Laibach 1577. In Quart. Von diesem Werke ist hier nur die Existenz bekannt.

Nr. 14. Biblia, to je: Vlega svetiga Pisma pervi dejl, v' katerim so te petere Mojsefove bukve sdej pervizh is drugih jezikov v' slovenski jesik preftaulene, s' kratkim in potrebnimi sapopadki zhes v'faku Poglavlje, tudi s' saftopnimi pomenki nekaterih teshkejsih besed, koker tudi s' enim potrebnim slovenskim Predgovoram, v' katerim je kratku sapopaden prid in nez leteh bukev; skos Juria Dalmatina. Na konzu je tudi en kasavz, v' katerim so sa Hrovatov inu drugih Slovenov volo nekatero krajnske in druge besede v' njik. Jezik stolmazhene, de bodo lete in druge nahe slovenke bukve loshej saftopili.

Die 5 Bücher Moï's, sammt kurzen Auszügen der einzelnen Capitel und Scholien. Joann. 5. Cap.

Pravi nach Gospod in Oderfhenik Kristus. Aku b' vi Mojsetu vervali, gotovo b' vi tudi meni vervali, sakaj on je od mene pifal. Drukanu v' Ljublani v' leytu po Kristufovim Rojstvu 1578, skos' Jannesa Mandelza.

Die Vorrede (2 Seiten) ist an die Stände von Steiermark, Kärnten und Krain, und „alle gottselige Christen.“

Der Autor sagt, er habe auch den hebräischen Text verglichen, was Truber nicht gethan hatte.

Laibach am Tage Allerheiligigen.

M. Georgius Dalmatinus.

Slovenski Predgovor 7 Blattseiten, das Werk selbst 180.

Das Register erklärt die krainischen und germanisirenden Wörter durch dalmatinische, und diesen Dialect nennt die Truber'sche Periode den croatischen —; denn was wir jetzt croatisch nennen, hieß damals niederländisch=bosniakisch=slavonisch.

Diese 5 Bücher Moï's sind nach Dobrovsky's „Reise durch Schweden und Rußland“ äußerst selten, und nur in Gotha soll ein zweites Exemplar vorhanden sein.

Dieser Auszug ist aus dem in der k. k. Hofbibliothek in Wien befindlichen Exemplar durch Kopitar, gewesenen Bibliothek=Custos an der Hofbibliothek.

Nr. 15, 16, 17. Aus Dobrovsky's „Reisen durch Schweden u.“

Im Cataloge der Schottischen Sammlung, die nun dem Könige von Dänemark gehört, sind verzeichnet.

1. Joan. Habermanni preces Croaticae 1579. Lublana,
2. Catechismus et hymni per Primum Truberum. Croaticae ibidem ab eodem.
3. Salomonis Proverbia, ibidem.

Von diesen Werken ist bisher keine weitere Notiz vorhanden.

Diese unter 17 Nummern hier angeführten Werke aus der Mannel'schen Buchdruckerei sind nach vielfährigen Nachforschungen bisher bekannt. Allein es ist, wie schon oben gemeldet worden, zu vermuthen, daß sich diese Druckerei nicht auf diese wenigen Büchelschen beschränkt hat, nachdem sie doch der allgemeinen Meinung nach bei 20 Jahre in Laibach bestanden hatte.

Insbesondere ist der Zeitraum von 1561, um welche Zeit Manlius mit Trubern in's Land kam, bis 1575, welches der erste Datum der vorhandenen Bücher ist, eine bedeutende Lücke.

Eine Anmerkung, welche in des Suppantſchitsch literären Beiträgen ſich befindet, ſoll hier nicht übergangen werden.

Herr Engel in ſeiner „Geſchichte des ungarischen Reiches,“ Halle 1798, Quarto, 2. Thl., pag. 148, ſagt:

Durch Michael Buchich ſei zu Nedelitz oder Nedeliſche eine Buchdruckerei errichtet worden, in welcher eine croatiſche Ueberſetzung von Verbelius opere tripartito erſchien. Buchich war Zeitgenoſſe des Truber.

Es iſt möglich, daß dieſe ſlavische Druckerei war, mit welcher ſich Manlius nach den Beſchwerden wegen der ſchon früher erwähnten Schmählieder auf einige Jahre flüchten mußte.

Die Nachricht über dieſe Druckerei verdient eine nähere Unterſuchung.

Die Einführung einer Druckerei in Laibach war nothwendig mit Beförderung der Sprachenkenntniß, Orthographie ꝛc. verbunden, ſomit von großer Einwirkung auf die Literatur; insbeſondere hat die ſloveniſche Sprache deſſelben den weſentlichſten Vorſchub zu danken.

Seit dieſer Zeit ward das lateiniſche Alphabet in der krainiſchen Sprache angewendet; früher wurden alle ſlavischen, ſomit auch krainiſchen Bücher ſglagolitſch oder mit cyrilliſchen Lettern gedruckt.

In dem Luſthaler Archiv iſt das Verzeichniß von 5 Büchern, die Dalmatin zu Lübingen in Druck erſcheinen ließ, von den Jahren 1561 und 1563 in ſglagolitſchen und cyrilliſchen Editionen, welche ſich in der kaiſerl. Hofbibliothek zu Wien befinden ſollen.

Truber ſcheint der Erſte den Gebrauch der lateiniſchen Lettern eingeführt zu haben. In der Vorrede zu der von ihm überſetzten Hauſpoſtille Luther's heißt es: „Primus Truber hat auch die windiſche Sprache, die zuvor niemals gedruckt worden, zu ſchreiben und zu drucken erfunden.“

Wie viel ſeitdem in dieſer Sprache geſchrieben, und wie ſehr dieſelbe literariſch bearbeitet worden, zeigen ſchon Valvaſor's Kenntniſſe und Abhandlungen davon, die immer als eine gute Grundlage angeſehen werden können, und ein wahres Verdienſt haben.

Viel iſt aus dem ſchon einmal genannten Werke des Bohorizh, dann aus Megiſer zu entnehmen, viel iſt in ſpäteren Zeiten für dieſelbe geſchehen, und wird noch immer daran gearbeitet. In neuerer Zeit können die Fortſchritte wohl großartig genannt werden.

Wann die erſte Druckerei in Laibach aufgehört habe, waß dann mit ihr geſchehen ſei, darüber ſcheinen keine verläßlichen Daten vorhanden zu ſein.

Biſher iſt die erſte bekannte Jahreszahl auf des Manlius gedruckten Werken 1575, und die letzte 1579.

#### b) Die Periode des J. B. Mayer und der ſpäteren Buchdrucker.

Valvaſor im XI. Buch, 725. Blattſeite, ſagt: „Anno 1678 hat die löbliche Landſchaft in Krain eine Buchdruckerei auflegen laſſen, weil ſelbige der gelehrte Joh. Ludwig Schönleben verlangte, und iſt von Salzburg Joh. Bapt.

Mayer herein gereiſt, welcher ſelbige angelegt, auch Seher und Drucker ſammt ihren Jungen mitgebracht, durch welche hernach in ſeiner Abweſenheit die neu aufgerichtete Druckerei verſehen worden.“ Derſelbe Mayer hat das erſte Mal ein Loblied der heiligen Mutter Gottes anno 1678 am 25. November zu Laibach gedruckt, wovon Valvaſor einen Abdruck erhielt. Das Loblied iſt in lateiniſchen Verſen.

Die Luſthaler Bibliothek beſitzt den erſten Laibacher Druckercatalog von eben demſelben Mayer vom J. 1678.

Dieſer Catalog beſteht aus 128 klein Octav-Seiten, und enthält über dritthalb Tauſend Werke, wovon die meiſten Latein, viele deutſch, gar wenige franzöſiſch, und noch wenigere italieniſch ſind; den Schluß machen einige Notenbücher. Der Catalog hat den Titel:

Catalogus librorum, qui nundinis Labacensibus autumnalibus in officina libraria Joannis Babt. Mayer venales proſtant anno 1678.

Die Vorrede gibt eine volle Auskunft über die Errichtung dieſer Buchdruckerei dem Leſer.

Ad Lectorem! Quo magis demonſtrare poſſim, quam grato ac humili animo peterem venerari et demereri gratiſſimum indultum, quo me Reverendiſſimi et Illuſtriſſimi Status inclytæ hujus Provinciae Carnioliae bearunt, non ſolum in exectione nov. Typographaei magnus expenſas feci; ſed etiam officinam meam librariam copioſo ſupplectile magno cum ſumptu inſtruxi etc.

Die Bücher ſind wiſſenſchaftlich eingetheilt:

Libri Theologici, Concionatores aſceticæ, Juridici, Medici, Philoſophici, Philologici, hiſtorici, mathematici, Gymnaſtici et Mechanici; dann folgen die deutſchen Bücher. Theologiſche Bücher, hiſtoriſche, politiſche und philoſophiſche. Endlich Libri gallici, 6 an der Zahl; Libri italiæ, 3 Grammatiken, Libri muſici, 18.

Außer dieſen finden ſich noch aus den Laibacher Buchdruckereien:

1680. Schönleben Joan. Ludovici Carnioli Labacensis S. S. Theologiae Doct. Protonotarii Apostolici,

Dissertatio polemica de prima origine Habsburgica Austriaca etc. Labaci sumpt. et typis Joan. Babt. Mayer bibliopolae 1680.

1680. Schönleben (ut supra). Rosa Ursina Proreminis Austriacis florens. Labaci typ. Mayer.

1681. Schönleben (ut ante). Genealogia Illustrissimae familiae Principum, Comitum et Baronum ab Auersperg. Labaci typis S. Mayer.

1683. Fasciculus Josephinus seu Manuale venerabilis Sodalitatis S. Josephi Dei Matris Sponsi etc. erecta a venerabilibus Sacerdotibus Autoritate et Consensu DD. Principis et Episc. Labac. e Com. de Rabatta etc. Labaci.

1684. Schönleben (ut supra) Carnioliae Antiquae et novae. Labaci sumpt. et typis Joan. Babt. Mayer Typograph. Bibliop. 1684. Aemonae seu Labaci conditae 2904.

1684. Meditationes Sacrae ad veram pietatem excitandam Labaci etc. etc.

1684. Castelza Mathia Canonica ino Beneficiata Svet. Roshenkranza v' Novimmestu Nebeshki Zil, to je Svetih Ozhakov Svetu Premihlvanje i. t. d.
- Stifkannu v' Lublani skos Joshefa Thadea Mayerja deshelskiga bukev Stiskauza v lejtü 1684.
1684. Piissimi in Deum affectus cordis laudantis, poenitentis. Parisiis et iterum Romae, tandem Labaci 1684.
1687. Landhandvest des löbl. Herzogthums Krain. Laibach gedruckt bei Joseph Thad. Mayer.
1688. Landschranen Ordnung des Herzogthums Krain, zu Laibach gedruckt durch Jos. Thad. Mayer, landschaftlichen Buchdrucker und Buchführer daselbst.
- Erzherzogs Carl von Oesterreich neu aufgerichtete Bergwerks-Ordnung in Krain; gedruckt zu Laibach (ohne Jahreszahl) wahrscheinlich von Mayer. Ein Nachdruck der obangeführten Mannlichen Auflage.
1688. Ephemeris Ecclesiastica, Astronomica, Oeconomica, Ethica, Politica (wahrscheinlich der zweite Laibacher Kalendar) pro anno Christi 1688.
1688. Schönleben (ut jam soepius) Genealogia Illustrissimae familiae S. R. Princ. Comitum de Gallenberg. Ex officina Mayeriana.
1690. Florianschitsch (de Grünfeld) Bos in lingua sive discursus accademicus de Pecuniis vetero novis. Labaci 12.
1691. Locatelli Petri. Exorcismi etc. etc. Praeparatio Sacerdotis ad missam; manuale pastoris etc. Labaci 12.
1692. Widmayer Wolfgangi, Philosoph. ed Medic. Doctor. Carn. Labacensis. Dissertationes de Libo et Potu quatenus Sanitatem conservare solent. Typis Jos. Thad. Mayer. Labaci 12.
1692. Gerbezii Ph. Med. Intricatum extricatum seu tractatus de morbis complicatis. Labaci. Typis Mayerianis. 8.
1692. Kurzer Begriff des Lebens der neu selig gesprochenen Franciscaner des heil. Vaters Joh. v. Capistran und des heil. Bruders Pascalis Baylon. Laibach 8.
1692. Der löbl. Bruderschaft Maria von Trost Andachtsübungen bei den Augustinern zu Laibach. Gedruckt bei Jos. Thadäus Mayer 1692.
1699. Gerbezii Marci Philos. et Med. Doct. Phys. S. R. I. Leop. c. M. C. C. Dicti Agesilai.
- Chronologiae medicae annus primus seu Constitutio Anni 1697 historiae et medicae consideratae discriptae et in publicum commodum data. Labaci in Typographia Mayer. 4.
1701. Kernburg Hanns Jacob von (Deutsch und krainischen Währungs-Veränderungen sammt Interessen-Entwurf. Laibach gedruckt bei Mayer, — länglich 8.
1706. Dismae Philogia, d. i. das Buch der Andachtsübung der Dismas-Conföderation nebst Gesetzen und Catalog der Gesellschaft. Laibach 1706. 8.
1710. Gerbez Marcus Med. Phys. Gründliche Vertheidigung der Laibacher Luft. Laibach gedruckt bei J. G. Mayer.
1710. Neu aufgerichtete Apotheker-Ordnung für Krain. Laibach gedruckt bei J. G. Mayer.
1713. Ars metrica. formis J. G. Mayer. Labaci 12.
1714. Klemenzhizh Andre Cathedr. Eccles. Labac. Canonicus Cap. olim ad S. Crucem super Carniolia Parochus et Protonotarius. Cynosura evangelica, seu norma bene vivendi hoc est quinquaginta Sacri morales Sermones etc. Labaci.
1709. Pelzhoffer Franc. Albert. Lib. Baronis Arcanorum Status. Vol. I. Labaci.
1716. Erberg Joannis Benjamini L. Baronis Anathema Astronomico Sciathericum Labaci formis J. G. Mayer P. lam. Typograph. 8.
1725. Instructio res tres de facili modo docendi doctrinam christianam pro pueris. Labaci.
1727. Rossignolii S. J. Electio Amici, sive tractatus pro bona contra malam Societatem Almae Sodalitatis B. V. M. sub titulo in coelos assumptae in Archiduciali Collegio S. J. Labaceni. 8.
1728. Carl VI. Erbhußdigung = Actus im Herzogthum Krain den 29. August 1728. Laibach bei And. Friedrich Reichard.
1732. Fabri R. P. S. J. Euphlander, seu vir ingeniosus cum exclusionibus Universae Philosophiae palam propugnatio Labaci. 12.
1730. Nussdorfer P. Aug. optima divini Amoris Idea scholasticae Theologiae exhibita, seu praedestinatio ex meritis Sacrissimae Scripturae. Labaci 1730. 4.
1738. Proprium Dioecesis Aquileiensis. Labaci 1738. 8.
1739. Leben und Gutthaten des heil. Judoci, der auf dem sogenannten Judocusberg verehrt wird. Laibach 1739. 8.
1740. Rosmira, Drama da rappresentarsi nella Sala del Palazzo Provinciale in Lubiana. Nella Stampa d' Adamo Reichard. 4.
1742. Demetrio, Drama per musica da rappresentarsi in Lubiana. Stampa di Reichard. 4.
- La Grotta di Troffonio, Drama etc. Lubiana, ohne Jahreszahl. 8.
1742. Pongraz Francisci Alberti S. S. Ord. Praedicator. et inferioriae Styriae Concionatoris Manuale Praesidium confraternitatis S. S. Rosarii continens Statuta etc. Labaci. 4.
1750. Ernst Freiherr von Raunach, Pfarrer zu Dollina und kais. Beneficiat bei Maria in der Au.
- Kurzer Begriff deren Wunderwerke in dem Herzogthum Krain, Triesterische Diöcese, St. Servolischen Jurisdiction u. in der Kirche St. Georg bei dem Altar des heiligen Josef u. c. Laibach bei Adam Friedrich Reichardt 8.
1754. P. Joh. Polanz S. J. Methodus, ad eos, qui moriuntur, adjuvandos. Labaci 1754. 8.
1758. Steinberg Franz Ant. J. v. Hof- und Kammerraths gründliche Nachrichten von dem Zirkniger See. Laibach bei Anna Elisabeth Reichard Witwe. 4.
1758. P. Maister. S. J. Vera Pietas. Labaci 1758.

1760. Vermalli de Vermersfeld, Carn. et Feuchtinger Tentamen publicum ex universa Philosophia. Labaci typ. Joannis Georg. Stephar 1760.

1763. Drei lustige sehr nützliche Gespräche zwischen einem Soldaten und Kaufmann. Laibach bei J. Georg Hauptner. 8.

1768. Veritates aeternae propositae Sodalibus Almae ac venerabilis Sodalitatis majoris B. M. V. in coelos assumptae, Labaci in 8.

1770. Erste Sammlung nützlicher Unterriichte, herausgegeben von der k. k. Gesellschaft des Ackerbaues und nützlicher Künste im Herzogthume Krain. Laibach gedruckt bei Johann Friedrich Eger, Landschaftlichen Buchdrucker. 4.

1771. Zweite Sammlung. Ebendasselbst. 4.

1772. Haarmeyer Joh. Bapt. S. J. Professor der Dichtkunst an der Academie zu Laibach. Gedicht an Maria Theresia (im Herbst).

1773. Haarmayer (wie vorher). Gedicht an Joseph den Zweiten, im März 1773. Laibach bei Joh. Fr. Eger. 8.

1773. Knauer S. J., öffentlicher Lehrer der Redekunst. Cicero's Rede für den Titus Milo. In's Deutsche übersetzt. Laibach bei Alois Raab. 8.

1773. Cullus Sanctorum; Studiosae Juventutis Patronorum Dominis accademicis majoris Congregationis B. M. Virginis in coelos assumptae. Labaci 1773. 8.

1774. Bei der Besitznahme des Antheils von Pachten. Laibach bei Johann Franz Eger. 8.

1775. Wochenliches Kundtschaftsblatt des Herzogthums Krain auf das Jahr 1775. Bei J. Eger 8.

1778. Kumerdey, Schulcommissär und Director. Krainische Uebersetzungen für die Landschulen. Laibach bei Fr. Eger.

1778. Lenaz Jos. Georg, S. S. Theolog. Doct. et Conceil. Professoris et Directoris Dissertatio de Potestate ecclesiastica et Civili. Labaci. 8.

1781. Linhard Anton u. Blumen aus Krain. Laibach mit Eger'schen Schriften. 1781. 8.

1782. Instanz - Kalender, gedruckt zu Laibach bei J. F. Eger. 8., dann vom Jahre 1795, 1798, 1799.

1782. Makoviz Anton der Berg. Kunst, Wundarznei und Geburtshilfe Magister. Laibach bei Johann Michael Bromberger. 8.

Nach einer Vormerkung im Archive sollen in der landrechtlichen Registratur zu Laibach die krainischen Instanz - Schematismen von 1751 ununterbrochen bis 1803 u. sich vorfinden.

1783. Korn, Buchhändler, Bücherverzeichnis, ebendasselbst 1783, 1787, 1788, 1789, 1797.

1785. Schemerl Jos., k. k. Ingenieur zu Laibach, kurze Lehrbegriffe der Geometrie, Laibach und Klagenfurt. 8.

1787. Verzeichnis der Hausinhaber der Stadt Laibach, ebend. von 1800, 1802 und 1805.

1788. Linhard Anton, k. k. Kreis = Schul = Commissär in Laibach und Mitglied der öconomischen Gesellschaft; Versuch einer Geschichte von Krain. 2 Theile. Laibach mit Eger'schen Schriften. 8.

1790. Linhard (wie oben). Ta vefseli dan, ali: Matizek she shivi, Ena Komedja. V Lublani 1790. Kleinmayr Stiskauz. 8.

1791. Japel Georg. Cathed. Eccles. Gurcensis Canonicus Dom. Presbytis Klagenfurti Director, nec non Consci. Labac. et Gurc. Consiliarius et Kumerday Blas Caes. et Reg. Circuli Labac. Scholas normal Commissarius. Svetu Pismu stariga Testamta. Labaci. 8.

1792. Casteliz A. Phys. Carnioliae Doctor et Senior. Salicariae vis febrisfraga analogo vi corticis peruv; quam expertus est. Labaci literis Egerianis. 8.

1793. Licht, Buchhändler, Bücherverzeichnis. Laibach, mit Manlischen Schriften. 8.

1795. Pyrbus, König von Epirus; ein Singspiel, aufgeführt auf dem ständischen Theater zu Laibach. 8.

1795. Michael Beno, Priester, Bayerischer Gesellschaft Mitglied. Naturlehre, für die Jugend sehr nützlich. Laibach, bei Joh. Ignaz Licht. 8.

1796. Statuten der musikalischen Gesellschaft in Laibach. Gedruckt bei Joh. Fr. Eger.

1797. Vodnik Valentin. Lublanske Novice od leta 1797, 1798. Dazu was früher ausgelesen worden. 8.

1798. Kern Franz, Doctor und Professor der Chirurgie. Erinnerung über die Einführung der Blattern = Einimpfung in Krain. Laibach. 8.

1798. Traun Antonius, Theologiae baccalaureus. Svetu Pismu stariga Testamta, Modrostne Bukve. Labaci. 8.

1800. Catalogus Cleri Archi - Dioecesis Labacensis, idem de anno 1805. 8.

1800. Japel Georgius et Kumerdey etc. Svetu Pismu noviga Testamta. Approbatione et consensu Cel. et Reverendiss. Primi Archiepiscopi Labacensis e L. B. de Brigido Michaelis, edita. Editio secunda Labaci. 2 Vol. 8.

1801. Jappel et Kumerdey, Svetu Pismu stariga Testamta. 1. B. Labaci. 8.

1801. Richer Joseph. Fajmashter per Sv. Peter v Comend. inu Schrey Modest. Local - Caplan per Sv. Jakob per Sav, Svetu Pismu stariga Testamta tretji dejl. Labaci 8.

In Valvasor's Chronik, IV. Buche, bei den krainischen Scribenten, kommen aus den Laibacher Druckereien folgende Werke vor:

1681. Schönleben Genealogia Illustrissimae Familiae D. Comitum ab Altems.

1682. Kastelliz Canonicus Rudolphsverthensis modus juvandi Agonizantes. Labaci 1682. 8.

1682. Kasteliz (ut supra) Breve Exercitium Matutinum et Vespertinum. Labaci 1682. 8.

1683. Kasteliz idem: Kratki Sapopadek potr ebnih naukov 1686, idem Praxis Catehistica to je: Nauk Kriftijanski. Laibach 1686. 8.

1680. Friderich von Rain, de Lapide Philosophorum. Lab. 1680.

1680. F. Antonius Lazzari ordinis Minorum Labaci Panegyricum, bei Gelegenheit der Einweihung der Fräule Sionia Dorothea Gräfin von Gallenberg als Klosterfrau in Münfendorf. Laibach.

1681. Idem Historia Preterou. bei Gelegenheit der Einweihung der Fr. Katharina Anna Walbreich von Ehrenporten in Münfendorf. Laibach 1861.

1682. (Idem.) Boethius de Consolatione. Laibach 1682. 12.

1682. Jac. Ignatius Seitern. Med. Doc. Lux Septuplex astralis, id est, triumphans Sapientum mercurius. Labaci 1682. 8.

Aus des Suppantſchitsch Vormerkungen:

1714. P. Hypolitus, Capucinus Rudolphsverthensis, Grammatik der krainischen Mundart, bei Mayer in Laibach gedruckt. Von eben diesem P. Hypolitus existirt auch Bukvize Thomasha Kempensarja, v' Lublani 1719. 12.

1772. P. Castulus Weibl (Rudolphsvertensis). Propositiones. Lab. 1772. 12.

1776. P. Castulus Weibl (idem). Propositiones dogmaticae de Statu mortuorum et resurgentium, nec non de indigentibus Labaci 1776.

1777. P. C. Weibel (idem). Dissertatio dogmatica de Sacramentali confessione. Labaci 1777.

1786. Georgius Japel (Canonicus) etc. Ein Gebetbuch: Sbrane molitve. Laibach 1786. 8.

1798. Pater Castulus Weibel (ut supra). Leben des seligen Leonard a Porto Maurizio aus dem Italienischen übersetzt. Laibach. 8.

1794. Georgius Jappel (ut supra). Slavische Predigten auf alle Sonntage des Jahres. Laibach bei Ignaz Kleinmayr.

1801. Joannes Debeuz. Kratki nauki, regelze in molitve sa Sakrament svete pokore. V' Lublani od Leopolda Egerja naprodaj utifnjenu 1801.

1808. Rituale Romanum usibus Dioecesis, Labacensis accomodatam auctoritate et jussu reverendissimi DD. Antonii Kautschitsch Episc. Labac. Labaci, typis Joann. Retzer 1808.

1808. Kopitar Bartholomäus, Grammatik der slavischen Sprache in Krain, Kärnten und Steiermark. Laibach 1808. 8.

1807. Kind, von dem Turnier zwischen dem Ritter Lamberg und Pegam slavisch mit einer deutschen Uebersetzung. Laibach 1807 mit Eger'schen Schriften.

Aus des Herrn v. Brückensfeld Vormerkungen im Archive:

1714. Klementschtsch And. Canon. Labac. Sermones in principalia anni festa. Labaci Typis Thad. Mayer.

1717. Tenta de Grienthal Joannes. Consolatio geographica in Solatium Desolatae Matheseos et Discipuli. Labac. typis Mayer. 8.

1744. Tropper Joh. Nep. Ord. Minorum S. Francisci Tractatus duo de Impedimentis matrimonii Tomi II. Labaci.

1753. Idem Editio Secunda Completior Labaci.

1766. Shermanus a S. Josepho Ordinis discalc. S. Augustini Labaci. Questiones Principatioris polemico Dogmatico Theologicae. Labaci.

1769. P. Otto Spnigg Ordinis S. Francisci Dissertatio dogmatica de paradiso terrestri et immortalitate hominis innocentis. Labaci. 8.

1769. Idem, Dissertationes dogmaticae de exteriore Dei cultu, Labaci. 8.

1770. Goriupp Franz Kav., Pfarrer zu Gissi, Evangeliski Navki sa vse nedelje inu prasnike zeliga lejta. Laibach 8.

1780. Amshell. Soc. Jesu Antonius Professor Phys. Labaci. Dissertatio de motu in genere Labaci typ. Eger. 8.

1776. Lenaz Gregorius Prof. Labaci. Dissertatio de fontibus theologicis in praedlectiones Dogmatico theologicas. Labaci. 8.

1776. Idem Dissertatio de potestate ecclesiastica et Civili.

1768. P. Marcus Pochlin a S. Ant. Pad. Ordinis S. Aug. discalc. Krajska Gramatica. — Krainische Gramatik.

1701. Apes Academiae operosorum Labacensium, sive institutum leges scopus nomina et Symbola aere incisa novae Accademiae sub apum Symbolo Labaci adnatae orbi litterario exhibitae cum oratione in augurali in primo conventu publico ad proceres Aemonae dictae CMDIC 1701.

Purgstall Anton R. R. S. Jesu Phylosophia oeconomica.

(Fortsetzung folgt.)

## Vereins - Notizen.

— Dem Vereins = Secretär Dr. B. J. Kun wurde von der „Geschichts- und Alterthumsforschenden Gesellschaft im Osterlande zu Sachsen-Altenburg“ das Diplom als correspondirendes Mitglied zugesendet.

## VERZEICHNISS

der

vom historischen Vereine für Krain erworbenen Gegenstände.

(Fortsetzung.)

Nr. 46. Vom Herrn Johann Stejka, k. k. prov. Staatsbuchhaltungs- und Rechnungs-Official:

g) Reglement des Kriegsministers, ddo. Paris 23. Juli 1811, in Betreff des Rechnungswesens der croatischen Bataillone, welche in Dienstwirklichkeit in den illyrischen Provinzen gesetzt werden.

h) Zwei Procèsses - Verbales vom Jahre 1812 aus der Mairie St. Marein. (Im Originale.)

i) Erlaß des Intendanten von Krain, ddo. Laibach 24. December 1812, wegen Verrechnung der Gemeinde - Einkünfte.

k) Erlaß des Intendanten von Krain, ddo. Laibach 13. März 1813, betreffend die Repartition der Straßenrobot.

l) Erlaß des Intendanten von Krain, ddo. Laibach 28. Mai 1813, betreffend die Repartition der Straßenrobot.

m) Memorabilia Parochiae Altenlak, vetustissimae in districtu Locopolitano. Manuscript des verstorbenen Pfarrers und Dechantes Barthelmä Urschitsch vom Jahre 1824. Enthaltend einige auf die Geschichte von Krain Bezug nehmende interessante Daten.

Nr. 47. Von dem löbl. Vorstände des historischen Vereines von und für Oberbairern zu München:

Das von demselben herausgegebene „Oberbairische Archiv für die vaterländische Geschichte.“ XII. Band. 2. u. 3. Hft. 8. München 1851 und 1852.

Nr. 48. Von der kais. Academie der Wissenschaften in Wien:

a) Sitzungsberichte der philosophisch = historischen Classe. Bd. VIII., Jahrg. 1852, 1. u. 2. Hft. 8.

b) Denkschriften der philosophisch = historischen Classe III. Band. 8.

c) Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen. Jahrgang 1851. VII. Bd., 3. u. 4. Hft.

d) Notizenblatt. Beilage zum Archive für Kunde österr. Geschichtsquellen. Herausgegeben von der historischen Commission der kaiserlichen Academie der Wissenschaften in Wien. Num. 3—10. 8.

e) Kritische Durchsicht der von Dawidow verfaßten Wörterammlung. Aus der Sprache der Ainos. Von Dr. August Pfizmayr, wirklichem Mitgliede der kaiserlichen Academie der Wissenschaften. 1851. 8.

Nr. 49. Vom Vorstande der Gesellschaft für vaterländische Alterthümer zu Zürich:

a) Mittheilungen der Zürcherischen Gesellschaft für vaterländische Alterthümer. XVI. Hft. 1852. 4.

b) Fortsetzung der Register, betreffend das Frauenkloster des heil. Felix und der heil. Regula zu Zürich. Von Num. 23—63. 4.

Nr. 50. Von der löbl. Gesellschaft für südslavische Geschichte zu Agram:

a) und b) Arkiv za povestnicu Jugoslavensku. Knjiga II., Razdel I i II. Uredio Ivan Kukuljevič - Sakčinski U Zagrebu. 1852. 8.

c) Život Jurja Julia Klovia, slikara. Prinesak sa povestnicu umetnosti slavenske, od Ivana Kukuljeviča Sakeinskog. U Zagrebu, 1852.

d) Život Matia Langusa, Slikara Slovenskog. Od Ivana Kukuljeviča. U Zagrebu. 1852.

Nr. 51. Vom löbl. Vorstande des Vereins von Alterthumsfreunden im Rheinlande zu Bonn:

Jahrbücher dieses Vereines. XVIII. Heft. Neunter Jahrg. Mit 5 lithographirten Tafeln und 1 Karte. Bonn, gedruckt auf Kosten des Vereines. 1852. 8.

Nr. 52. Vom löbl. Ausschusse des historischen Vereines für das Großherzogthum Hessen zu Darmstadt:

Archiv für hessische Geschichte und Alterthumskunde. Siebenten Bandes erstes Heft. Mit zwei lithographirten Abbildungen und mehreren Holzschnitten. Darmstadt 1852. 8.

Nr. 53. Vom Hrn. Dr. V. F. Klun, Vereins-Secretär und Geschäftsleiter, zugleich Secretär der Handels- und Gewerbekammer für das Kronland Krain:

Bericht der Handels- und Gewerbekammer für das Kronland Krain zu Laibach, an das k. k. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten, über den Zustand des Handels und der Industrie, im Jahre 1851. Laibach 1852.

(Fortsetzung folgt.)

Bei **Ignaz v. Kleinmayr & Fedor Bamberg** ist erschienen:

# ARCHIV

für die Landesgeschichte

des

## Herzogthums Krain.

Von

**Dr. V. F. KLUN,**

*I. Heft.*

Der ganze Heinertrag ist zum Vortheile des histor. Vereines für Krain bestimmt.

Der Verfasser sagt in der Vorrede: „Der leitende Gedanke bei Verfassung und Herausgabe dieses Archives ist, der endlichen Verfassung einer Landesgeschichte des Herzogthums Krain vorzuarbeiten und dieselbe zu erleichtern.“ In einer Reihenfolge von Heften wird nun das wichtigste gedruckte und ungedruckte Materiale zur Landesgeschichte veröffentlicht, und dadurch sicherlich allen Freunden vaterländischer Geschichte ein willkommenes Nachschlagebuch geboten; zudem dürfte die Widmung des **ganzen Heinertrages** für unseren vaterländischen Geschichtsverein eine schätzenswerthe Empfehlung sein.

Vorrätzig bei: **Kleinmayr & Bamberg**, dann im Locale des historischen Vereines im Schulgebäude, und beim Verfasser: **Dr. V. F. Klun.** — Preis 40 fr. C. M.